

## Transkription von Urkunde BRB 1365a

Ort, Datierung: Brandenburg an der Havel, 1365-06-27

Signatur: Stadtarchiv Brandenburg, 0.0.0.25

Inhalt: Markgraf Otto zu Brandenburg: Stadtprivilegien für Altstadt Brandenburg

---

Wî Otto von gods gnaden margg(ra)ue tû Brandembûrg vnd tû Lûsitz des heiligen Romischen Rýkes ouerstecame-/rer pfaluczgraue bi Rýn vnd herthoge in Beyern , bekennen openliken , dat wi willen vnd schûllen dý wisen lûde / dý (?) Ratmanne , Gildemeister(e) vnd dý gemeynen bûrger(e) in der stad tû Alden Brandembûrg , behalden vnd ewiklich / laten bliuen , bi allen , eren , rechten , vrîheiden , gnaden , vnd allen . gûten gewonheiden , dý sý gehat vnd gebuket hebb(e)n / vnd willen en dý meren , vnd betern , vnd nicht mýnnern , odir krenken , ok wille wi , vnd schullen en holden eweklich(e)n / alle redeliche briue , dý sý von den alden fûrsten margg(ra)uen tû Brandembûrg vns(e)n voruâr den god gnade , vnd von / den houchgeborn Ludwige dem Eltern vnd Ludwige dem Romer ok marggrauen tû Brandembûrg vns(e)n leuen brú/dern gehat hebben , vnd vk von vns hebb(e)n , vnd vor nýen dý vnd bestedigen en dý mýt diesem briue , Des tû orkund(e) / hebbe wi diesen brieff laten versigelt mýt vnszin angehangenen Jngesigel , dar ouir sýn gewesen dý Edle man henrich / graue tû Swarczbûrg vnd dý vesten manne mertýn von kûntzendorp ritter vns(i)r houemeister henrich von schûlen-/lenborgh <sup>1</sup> vnd ander(er) Erbar(er) lude genûg . Gegeuen tû Alden Brandembûrg na gods gebûrd dritteýnhûnd(er)t iar dar / na in dem vif vnd sestigestem Jare an dem fritage na sûnte Johans daghe Baptisten /

---

<sup>1</sup> Doppelung